



## Wien Nord

2/Leopoldstadt • 20/Brigittenau  
21/Floridsdorf • 22/Donaustadt

### Drei unabhängige Mandatare bilden künftig Klub

# Floridsdorf: Neue Fraktion will im Bezirk mitmischen

Das Floridsdorfer Bezirksparlament könnte schon bald um eine weitere Fraktion reicher sein. Die Ex-ÖVP-Mandatare Andrea Mayrhofer und Walter Radda sowie Alexander Marcev (früher FPÖ) überlegen, gemeinsam einen unabhängigen Klub zu bilden.

Nach SPÖ, FPÖ, ÖVP, Grüne und WIFF wäre das Trio die sechste Fraktion. „Wir hätten dadurch einige Vorteile, etwa einen Sitz in der Präsidiare und mehr Einsicht in Unterlagen“, erklärt Andrea Mayrhofer, die mittlerweile auch für die NEOS tätig ist. Die Vorbereitungen für die Klubgründung laufen, endgültig fixiert ist aber

noch nichts. Die neue Fraktion will sich jedenfalls verstärkt um Bürgerbeteiligung sowie den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der sozialen Infrastruktur kümmern. „Wir wollen bewusst ein unabhängiger Klub sein. Wer bei der nächsten Wahl für die NEOS antritt, wird im kommenden Jahr entschieden“, so Mayrhofer.



Foto: Enders SPW

**Eine Geburtstagstour absolviert Bezirkschef Norbert Scheed zum 60. Jahrestag der Gründung der Donaustadt. Zum Jubiläum werden alle anderen Wiener Bezirke besucht. Der Auftakt erfolgte beim Viktor-Adler-Markt in Favoriten, wo Bezirkschefin Hermine Mospointner die „Geburtskinder von über der Donau“ herzlich willkommen hieß.**

### Haltestelle droht offenbar endgültige Schließung ● Anrainer fühlen sich verschaukelt

# S80-Station Lobau auf Abstellgleis

Ziemlich viel Sand im Getriebe ist bei den Gesprächen um die Zukunft der S80-Station Lobau. Wie berichtet, wollten die ÖBB die Station ursprünglich schließen, eine Bürgerinitiative wehrte sich dagegen. Ein Mediations-

verfahren sollte die Lösung bringen. Doch obwohl kein Ergebnis vorliegt, wollen die ÖBB offenbar Tatsachen schaffen und ab Dezember die Station schließen – die Anrainer steigen wieder auf die Barrikaden.

ist empört: „Offenbar werden hier hinter unserem Rücken bereits Tatsachen geschaffen, obwohl die Mediation noch nicht beendet ist.“ Außerdem sei auch von politischer Seite bestätigt worden, dass die Schließung der Station bevorsteht.

In wenigen Wochen werden Erholungssuchende aus den Innenbezirken und Simmering wieder mit der S80 in

VON PHILIPP WAGNER

die Lobau fahren, um zu baden und die Natur zu genießen. Wie es aussieht, zum letzten Mal, denn scheinbar droht die endgültige Schließung der Station: In den neuen Fahrplänen ab 14. Dezember und im Produktkatalog der ÖBB-Stationen kommt die Lobau nicht mehr vor. Die Bürgerinitiative

Die ÖBB halten sich vorerst bedeckt: „Gemäß dem Mediationsvertrag sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet.“ Die Gesamtmobilität würde im Vordergrund stehen, verschiedene Varianten werden geprüft, heißt es. Von den Anrainern droht jedenfalls Widerstand: „Kampflos werden wir die Station sicher nicht aufgeben.“



Die Anrainer nehmen die Schließung der S-Bahn-Station Lobau nicht kampflos hin

**Von Do. 10.4. – Sa. 12.4.**

# MEGA

# VERKAUF

**in 1200 Wien**  
**Nordwestbahnstr. 2-4**

**Do. – Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr**

**Stark reduzierte Preise auf Waschmittel, Reinigungsmittel, Textilien, Haushaltsgeräte, Werkzeug, Gartengeräte und vieles mehr**

Anzeige